

Friedrich - Ludwig - Jahn - Schule Wiesbaden



Grundschule der Stadt Wiesbaden

Eine Informationsbroschüre für Eltern

Stand Schuljahr 2016/17

Impressum: Druckerei Druckcenter der Landeshauptstadt Wiesbaden
Hasengartenstraße 21, Wiesbaden

Liebe Eltern,
herzlich willkommen an der
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule. Wir freuen uns,
dass Ihr Kind unsere Schule besucht.

Diese kleine Broschüre soll Sie durch die
Grundschulzeit Ihres Kindes begleiten.
Wir haben versucht, Ihnen alle wichtigen
Informationen von A bis Z aufzuschreiben.

Falls eine Frage unbeantwortet bleibt, wenden Sie sich
bitte an uns.

Das Lehrerkollegium
der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule

ADRESSE

Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule
Karlstraße 21-25
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 /312226
Telefax 0611 /314989

E-mail:

friedrich-ludwig-jahn-schule@wiesbaden.de
homepage: www.jahnschule-wiesbaden.de

AUSFLÜGE

Ausflüge dienen dem Zusammenhalt in der Klasse und auch dem Lernen außerhalb der Schule. In einem Schuljahr sind acht Ausflüge möglich. Ab dem 4.Schuljahr können es auch Ganztagsausflüge sein. Man kann bis zu fünf Ausflugstage zu einer Klassenfahrt zusammenfassen.

BGS - Betreuende Grundschule

Die Betreuenden Grundschulen in Wiesbaden sind Einrichtungen des Amtes für Soziale Arbeit, die in enger Kooperation mit der jeweiligen Schule an z. Zt. 15 Wiesbadener Grundschulen ein ganztätiges Betreuungsangebot bereitstellen.

Die Betreuung findet in den Räumen der Schule von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr für Kinder der Schule statt.

Die Betreuende Grundschule ist ein Modell, in dem Schule und kommunale Jugendhilfe mit einem gemeinsamen Konzept die Betreuung der Grundschüler/-innen mit (in der Regel) 36 Ganztags- und 18 Halbtagsplätzen durchführen.

Das Angebot der Betreuenden Grundschule ist eng mit dem Schulalltag verzahnt. In der Unterrichtszeit gehen die Sozialarbeiter/-innen in den Unterricht, begleiten diesen und führen gemeinsam mit den Lehrer/-innen Projekte durch (Klassenbetreuung).

Der Ganztagsplatz (7.30 Uhr bis 17:00 Uhr) ist gebührenpflichtig. Zuschüsse können unter besonderen Voraussetzungen beantragt werden.

Der Halbtagsplatz (7:30 Uhr - 13:15 Uhr ohne Mittagstisch) ist kostenfrei.

Die Betreuenden Grundschulen sind ganzjährig bis auf eine dreiwöchige Schließungszeit in den Sommerferien, geöffnet. Eine Anmeldung ist erforderlich.

BAUARBEITEN AN UNSERER SCHULE

An unserer Schule werden seit dem 20.7.2015 einige Umbauarbeiten und Erneuerungen vorgenommen. Dadurch wird hauptsächlich die Ganztagsbetreuung der Kinder verbessert. Die Schule erhält einen Anbau im Bereich Innenhof. Die Bauarbeiten sollen im Herbst 2017 abgeschlossen sein.

BE-URLAUB-UNG

Es gilt für alle Kinder die Schulpflicht und deswegen hat Ihr Kind nur in den Ferien schulfrei. Wenn Ihr Kind schulfrei haben soll und es sind nicht gerade Ferien, dann müssen Sie einen begründeten Antrag bei dem/der Klassenlehrer/in stellen.

Wenn Ihr Kind mehr als zwei Tage schulfrei haben soll, müssen Sie den Antrag an die Schulleitung richten. Auch wenn Sie direkt vor oder direkt nach den Ferien schulfrei benötigen, müssen sie einen Antrag an die Schulleitung stellen. Dieser Antrag muss vier Wochen vor der Beurlaubung gestellt werden. Dabei sind billige Flüge oder eine gebuchte Urlaubsreise keine Gründe für eine Beurlaubung. Ihr Kind fehlt dann unentschuldigt.

BÜCHER

Das Land Hessen gewährt den Schülerinnen und Schülern Lernmittelfreiheit. Die Bücher ab dem 2.Schuljahr sind Eigentum des Landes Hessen und müssen am Ende des Schuljahres zurückgegeben werden. Binden Sie alle ausgeliehenen Schulbücher sofort mit einem Umschlag ein.

Zerstörte und schmutzige Bücher müssen ersetzt werden.

BÜCHEREI / BIBLIOTHEK

Wir haben im 3.Stock eine gemütlich eingerichtete Bibliothek mit vielen aktuellen Kinderbüchern. Sie wird von Eltern, Lehrerinnen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betreut. Die Öffnungszeiten sind abhängig von dem vorhandenen Helferteam und werden Ihnen über Ihre Kinder bekannt gegeben . In der Bibliothek gelten besondere Regeln. Die wichtigste ist, dass sich dort jeder ganz leise verhält.

BÜRO / SEKRETARIAT

Im Büro arbeitet unsere Schulsekretärin Tanja Stijacic.

Bürozeiten sind für Sie von 7.45 bis 11 Uhr. Telefonisch erreichen Sie das Sekretariat von 7.30 bis 11.30 Uhr. Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter, falls das Büro nicht besetzt ist: Telefon 0611 /312226.

COMPUTER

Jede Klasse hat 2 Computer in einer Klasse. Ein Computer verfügt über Internetzugang.

FERNSEHER UND COMPUTER

Bitte gehen Sie sorgsam mit diesen beiden Medien um. Uns ist es wichtig, dass Sie wissen, was Ihr Kind sich anschaut. Es gibt zu viele Bilder, denen Kinder nicht alleine ausgesetzt sein sollen. Deswegen gehört ein Fernseher und ein Computer auf keinen Fall in das Kinderzimmer. Wir erleben im Unterricht immer wieder, dass Kinder z.B. Nachrichten oft falsch und bedrohlicher interpretieren. Bitte begrenzen Sie die Zeit vor dem Fernseher und dem Computer unbedingt. Für Kinder im Grundschulalter ist eine Zeit von einer halben bis zu einer Stunde vor dem Bildschirm ausreichend. Bitte achten Sie bei Computerspielen auf die Altersangaben und achten Sie auf die Reaktionen Ihres Kindes.

DYSKALKULIE

Ein anderes Wort für Rechenschwäche. Sie wird vom SBZ an der Horst-Schmidt-Klinik oder Psychologen diagnostiziert. Die Feststellung der besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen gehört zu den Aufgaben der Schule. Bei länger anhaltenden Schwierigkeiten erstellen die Klassenlehrer mit Ihnen einen Förderplan. In Ausnahmefällen kann die Note für Mathematik bis zum Abgangszeugnis der Grundschule ausgesetzt werden.

ELTERNBEIRAT

Zu Beginn des Schuljahres werden jeweils für die Dauer von zwei Jahren die Klassenelternbeiräte gewählt (Vorsitzende/r und Stellvertreter/in). Diese wählen den Schulelternbeirat. Er übt das Mitbestimmungsrecht der Eltern an der Schule aus.

Der Schulelternbeirat besteht derzeit aus:

Vorsitzende: Frau Monique Lässig

Vertreterin: Frau Hella Lutz-Kopp

ELTERNSPRECHTAG

Nach einem halben Schuljahr werden Sie eingeladen, mit dem/der Klassenlehrer/in ein Gespräch über Ihr Kind zu führen.

ELTERNABENDE

Sie finden in der Regel zwei Mal im Schuljahr statt. Ihr Kind wird Ihnen die Einladung dazu mitbringen. Es ist eine wichtige Möglichkeit, mehr über die Klasse Ihres Kindes zu erfahren und sich mit den anderen Eltern auszutauschen. Probleme, Sorgen, Fragen und Ängste gehören auf den Elternabend.

FEHLEN IM UNTERRICHT - ENTSCHULDIGUNG

Ist ihr Kind erkrankt oder kann aus einem anderen wichtigen Grund nicht am Unterricht teilnehmen, muss es am ersten Tag im Sekretariat telefonisch entschuldigt werden. Falls Ihr Kind mehrere Tage fehlt, sollten Sie sich nach den Hausaufgaben erkundigen und diese nacharbeiten.

Wenn Ihr Kind wieder in die Schule kommt, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung mit.

Die kann so aussehen:

Sehr geehrte(r) Frau/ Herr _____ (Klassenlehrer/in)
Ich bitte Sie das Fehlen meiner Tochter/meines Sohnes _____
am Unterricht vom _____ bis _____ zu entschuldigen.
Sie/Er konnte den Unterricht nicht besuchen, weil

Mit freundlichen Grüßen
(Datum, Unterschrift)

FESTE FEIERN

Der Geburtstag Ihres Kindes wird auch in der Klasse gefeiert. Außerdem wird der Nikolaustag und Fastnacht am Fastnachtsdienstag gefeiert. Ihr Kind darf dann verkleidet in die Klasse kommen.

Die 1. und 2.Klassen veranstalten einen Laternenumzug um den 11. November. Die 4.Klassen feiern manchmal ein Halloweenfest.

FÖRDERVEREIN UNSERER SCHULE

Er wird sich am 1. Elternabend vorstellen. Sie kennen ihn bereits durch die Kuchentheke am Einschulungstag.
Kontakt: über den Briefkasten vor dem Schulsekretariat im 1.Stock oder foerderverein@fljs.de

FERIENTERMINNE

Schuljahr 2016/2017

Herbstferien	17.10. - 29.10.2016
Weihnachtsferien	22.12. - 07.01.2017
Osterferien	03.04. - 15.04.2017
zusätzliche Ferientage	27.2.17 Rosenmontag, 26.5.17 + 16.6.17
Sommerferien	03.07. - 11.08.2017

Der Unterricht endet für alle Klassen am letzten Schultag vor den Ferien um 10.45 Uhr.

Schuljahr 2017/2018

Herbstferien	09.10. - 21.10.2017
Weihnachtsferien	24.12. - 13.01.2018
Osterferien	26.03. - 07.04.2018
bewegliche Ferientage	3
Sommerferien	25.06. - 03.08.2018

FRÜHSTÜCKSPAUSE IN DER SCHULE

Sie kann nicht das Frühstück daheim ersetzen. Ihr Kind arbeitet in der Schule viel und hat deswegen Hunger. In der Klasse hat Ihr Kind eine viertel Stunde Zeit zum Essen. Wir sprechen mit den Kindern im Unterricht über gesunde Ernährung. Ihr Kind wird die Ampel auch für das Essen kennen lernen: Rot für Essen, das die Kinder nur bei Feiern essen sollten. Grün für Essen, das man jeden Tag braucht und Gelb für Essen, das es seltener geben sollte. Wir möchten, dass Sie ihrem Kind zuckerfreie Getränke mitgeben. Wir haben für unsere Bemühungen um gesunde Ernährung ein Zertifikat vom Kultusminister erhalten.

GANZTAGSSCHULE

Die Jahn-Schule ist auf dem Weg, Ganztagschule zu werden. Uns bewilligte das Kultusministerium den Antrag, eine ganztägig arbeitende Schule nach Profil 1 zu sein.

Das bedeutet sehr wahrscheinlich noch lange nicht das, was Sie unter einer Ganztagschule verstehen werden.

Wir können Ihnen zur Zeit folgendes anbieten: dienstags, mittwochs und donnerstags kann Ihr Kind auf Ihren Antrag hin bis 15 Uhr in der Schule Mittagessen, spielen und Hausaufgaben machen.

Es gibt insgesamt 60 Plätze und Sie können sich um einen Platz noch bewerben.

HANDY

Ein Handy haben die Schüler und Schülerinnen nur in Absprache mit der Klassenlehrerin dabei. Dabei müssen Sie erklären, warum Ihr Kind ein Handy braucht. Generell gilt ein Verbot von Handys.

HAUSAUFGABEN

Hausaufgaben sind uns wichtig, weil Ihr Kind dabei lernt, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung für die eigene Arbeit zu tragen.

Sie helfen am besten, wenn Sie bei den Hausaufgaben zwar für Fragen zur Verfügung stehen, das Kind aber grundsätzlich allein und ungestört arbeiten lassen.

Bitte achten Sie mit darauf, dass die Hausaufgaben regelmäßig, vollständig und ordentlich gemacht werden.

Dauer der Hausaufgaben für ein durchschnittlich schnell arbeitendes Kind:

1. Schuljahr 15 Minuten
2. Schuljahr: 30 Minuten
3. Schuljahr: 45 Minuten
4. Schuljahr 60 Minuten

Bei auftretenden Schwierigkeiten sprechen Sie bitte gleich mit den Lehrkräften.

HAUSAUFGABENBETREUUNG

Der Förderverein bietet an unserer Schule montags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung durch Studenten an. Es wird eine geringe Gebühr erhoben. Sie können sich über Tatjana Gaab anmelden: 0176 56713240 und über tanjagaab@gmx.de.

HAUSMEISTER

Herr Dillmann ist der Hausmeister der Jahn-Schule. Er ist am besten vor dem Unterrichtsbeginn um 8 Uhr zu erreichen. Bei ihm können Sie verlorene Kleidungsstücke Ihres Kindes finden. Sein Büro befindet sich am Ende des Säulenganges.

HITZEFREI

An Tagen, an denen um 11 Uhr in einem für die Temperatur im Schulgebäude repräsentativen Unterrichtsraum 25 Grad Celsius oder mehr erreicht werden, kann der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 nach der 5. Stunde beendet werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung. Für Kinder, die nicht nach Hause gehen können, findet eine Betreuung statt.

KINDERGARTEN

Unsere Schule hat regelmäßigen Austausch mit den Kindergärten des Stadtteils. Die angehenden Schulkinder aus den Kindergärten besuchen meist im Mai unsere Schule und nehmen eine Stunde am Unterricht teil.

KONFERENZEN

Es gibt meist montags Gesamtkonferenzen, an denen alle Lehrkräfte, der Vorsitzende/die Vorsitzende des Elternbeirates der Schule und die Mitglieder der Schulkonferenz teilnehmen. Klassenkonferenzen entscheiden über einzelne Schüler und über die Noten für Arbeits- und Sozialverhalten. Die Schulkonferenz besteht aus je 5 gewählten Eltern und Lehrkräften und der Schulleitung. Hier wird zum Beispiel über das Schulprogramm abgestimmt.

KLASSENARBEITEN

Sie sollen den Lehrerinnen und Lehrern helfen, die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen und festzustellen, ob die Lernziele erreicht sind.

Klassenarbeiten - Anzahl und Bearbeitungszeit

	Übungsarbeiten	Lernkontrollen	Klassenarbeiten
1. Schuljahr	Bearbeitungszeit ca. 15 Minuten Anzahl beliebig	keine	keine
2. Schuljahr	Bearbeitungszeit ca. 15 Minuten Anzahl beliebig	keine	Deutsch/Mathe: Je drei Arbeiten Ca. 20 Minuten
3. Schuljahr	Fächer, Zeit und Anzahl beliebig	Deutsch/Mathe/ Sachunterricht: Je 3 Lernkontr. ca. 15 Minuten	Deutsch/Mathe: Sechs Arbeiten in jedem Fach; Bis zu 30 Min.
4. Schuljahr	Fächer, Zeit und Anzahl beliebig	Deutsch/Mathe/ Sachunterricht: je 4 Lernkontr. ca. 30 Minuten	Deutsch/Mathe: Sechs Arbeiten in jedem Fach; Bis zu 45 Min.

KONFLIKTE

Bei Konflikten und Beschwerden sollte, wenn möglich, folgende Reihenfolge eingehalten werden:

Suchen Sie bitte zuerst ein Gespräch mit dem betreffenden Fach- oder Klassenlehrer. Sollte es zu keiner Lösung kommen, sind Klassenelternbeirat und Schulleitung die weiteren Ansprechpartner.

Bitte lösen Sie die Probleme Ihres Kindes nicht alleine auf dem Schulhof.

KRANKHEIT

Wenn Ihr Kind krank ist, müssen Sie uns telefonisch am ersten Tag Bescheid geben ('Fehlen im Unterricht').

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer wird Sie informieren, welche Krankheiten wir dem Gesundheitsamt melden müssen.

LESE-RECHTSCHREIB-SCHWÄCHE (LRS) und LEGASTHENIE

Schülerinnen und Schüler mit diesen besonderen Schwierigkeiten haben bis zur 10.Klasse Anspruch auf Fördermaßnahmen. Die Lehrkraft für den Deutschunterricht wird mit Ihnen einen Förderplan besprechen. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann die Note für die Lese-Rechtschreibleistung ausgesetzt werden. LRS wird von der Klassenkonferenz festgestellt. Legasthenie wird von außerschulischen Einrichtungen oder dem Schulpsychologen festgestellt.

LESEN

Das Lesen fördern wir durch ein eigenes Lesekonzept. Der Besuch der schuleigenen Bibliothek und der Stadtbibliothek im 2.Schuljahr sind Teile davon. Das Vorlesen in den Klassen können Sie als Leseeltern gerne unterstützen.

NOTEN

Die Schüler erhalten ab dem 2.Schuljahr Noten. Die Noten haben folgende Bedeutung:

1. sehr gut (Note 1), wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht ,
2. gut (Note 2), wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht,
3. befriedigend (Note 3), wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht,
4. ausreichend (Note 4), wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht,
5. mangelhaft (Note 5), wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können,
6. ungenügend (Note 6), wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

PAUSEN

Die 1. Pause hat zwei Teile: 15 Minuten Frühstückspause und 15 Minuten Pause auf dem Schulhof. Sie beginnt um 9.30 Uhr und endet um 10 Uhr.

Damit die Schüler genügend Platz haben, ist die erste Pause versetzt: Zuerst machen die 3. und 4. Klassen ihre Hofpause, danach frühstücken sie in ihren Klassen. Während sie frühstücken, sind die 1. und 2. Klassen und die Vorklasse auf dem Schulhof.

Die 2. Pause dauert von 11.30 bis 11.45 Uhr und ist für alle Schüler, die danach noch Unterricht haben. Die anderen Schüler gehen nach Hause. So ist genügend Spielfläche für alle verbleibenden Schüler da.

Während der Zeit des Umbaus findet die 1. Pause in der Turnhalle, der Bücherei und dem halbierten Pausenhof statt. An jedem Ort befindet sich eine Aufsicht führende Lehrkraft.

DEUTSCH UND PC

Seit dem Schuljahr 2005/06 gibt es an unserer Schule dieses Projekt.

Das Projekt fördert den frühzeitigen und intensiven Erwerb der deutschen Sprache als Zweitsprache.

RADFAHRAUSBILDUNG

Im 4.Schuljahr gehen die Schüler und Schülerinnen in die Jugend-Verkehrsschule. Dort üben sie das Fahrradfahren nach den Verkehrsregeln.

Diese Zeit endet mit der Fahrradprüfung.

Es ist wichtig, dass Ihr Kind bis dahin das Radfahren kann.

REGELN

In den Klassen werden die Klassenregeln gemeinsam mit allen Kindern erarbeitet.

Es gibt eine Schulordnung, die die Kinder im Unterricht kennen lernen.

Es gibt die STOPP-Regel, die Ihr Kind kennen lernt, um im Miteinander dem anderen deutlich zu machen, dass es etwas nicht möchte.

An die STOPP-Regel müssen sich alle Kinder halten.

Wer es nicht kann, wird es lernen. Dazu gibt es verschiedene Gespräche :

-Gespräche mit dem Klassenlehrer

-Gespräche im Rahmen der Streitschlichtung

-Gespräche mit Klassenlehrer/in /Eltern /Schulleitung

Wenn alles nicht zum Erfolg führen würde, müssen die gesetzlich festgelegten Ordnungsmaßnahmen angewendet werden.

RELIGIONSUNTERRICHT

Sie können bei der Schulanmeldung Ihr Kind für den evangelischen oder katholischen Religionsunterricht anmelden, egal ob ihr Kind getauft ist oder nicht. Seit dem Schuljahr 14/15 können Sie Ihr Kind auch für den islamischen Religionsunterricht anmelden.

Für Kinder, deren Eltern keinen Religionsunterricht wünschen oder für deren Religion kein Unterricht angeboten werden kann, findet Ethikunterricht statt.

SCHWIMMUNTERRICHT

Im 3.Schuljahr finden zwei Sportstunden im Hallenschwimmbad an der Mainzer Straße statt. Die Teilnahme am Schwimmunterricht ist Pflicht.

SCHULHOF

Unser Schulhof wurde in den Sommerferien umgestaltet. Er bietet nun Platz zum Spielen und Lernen. Am Schulvormittag sollen sich nur die Schulkinder auf dem Schulhof aufhalten. Er ist dann kein öffentlicher Spielplatz. Wartende Eltern sollen vor dem Schultor warten. Ab 15 Uhr darf der Schulhof zum Spielen für alle Kinder bis 12 Jahre genutzt werden.

SCHULPROGRAMM

In unserem Schulprogramm haben wir alles festgehalten, was die Lehrkräfte und die Eltern bisher in der Schulkonferenz verabschiedet haben.

SCHULLEITUNG

Frau Kathrin Schalke ist die Schulleiterin.
Frau Martina Wecker ist die Konrektorin.

SCHULPSYCHOLOGE

Derzeit ist die für unsere Schule zuständige
Schulpsychologin noch nicht bekannt. Bitte fragen Sie im
Schulsekretariat oder bei Ihrer Klassenlehrerin nach.
Ihr Büro ist im Staatlichen Schulamt,
Walter-Hallstein-Str.3-5, 65197 Wiesbaden

SCHULWEG

Lernen Sie mit Ihrem Kind den sicheren Schulweg
kennen und üben Sie ihn gemeinsam ein. Wenn sich alles
eingespielt hat, sollte Ihr Kind - vielleicht auch mit
anderen Kindern gemeinsam- den Schulweg ohne Ihre
Begleitung gehen.

Es wurden Holzfiguren erstellt, die alle auf die
Schulkinder aufmerksam machen sollen. Bitte immer
nur bei ‚Grün‘ über die Ampel und nicht quer über die
Straße gehen! Parken Sie bitte nicht in der
Feuerwehreinfaahrt unserer Schule.

TAGESPRÄSIDENT

Diese Absprache gibt es in manchen Klassen.
Jeden Tag übernimmt ein anderes Kind diese Rolle in der
Klasse. Es begrüßt die Klasse, hilft beim Austeilen und
Einsammeln, macht Botengänge und erhält
unterrichtsrelevante Aufträge von der Lehrkraft.

TOILETTEN

Es gibt in jedem Stockwerk ausreichend Toiletten getrennt für Mädchen und Jungen. Bitte erklären Sie Ihrem Kind, wie es eine öffentliche Toilette richtig benutzt. Wir haben immer wieder Kinder, die das Abziehen vergessen. Das bringt das nächste Kind in arge Not. Das Händewaschen nach der Toilette ist uns sehr wichtig.

VERSICHERUNG

Ihr Kind ist während der Unterrichts- und Pausenzeit und auf dem Schulweg versichert. Wenn Ihrem Kind in dieser Zeit etwas passiert, bezahlt die kommunale Versicherung und nicht ihre eigene. Deswegen soll Ihr Kind die Schule nicht vor Unterrichtsende verlassen. Bitte sagen Sie uns deswegen auch sofort, wenn Sie umziehen. Vielleicht gehört Ihre neue Wohnung in einen anderen Schulbezirk. Das ist wegen der Versicherung wichtig.

VORKLASSE UND VORLAUFKURS

An unserer Schule gibt es beide Einrichtungen.

ZEUGNISSE

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 und 2 erhalten nur am Ende des Schuljahres ein Zeugnis. Ab dem 2.Schuljahr gibt es Noten.

In den Klassen 3 und 4 gibt es zusätzliche halbjährliche Zeugnisse mit Noten.

Am Tag der Zeugnisausgabe endet für alle Klassen der Unterricht um 10.45 Uhr.